

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: EHEMALIGES PRISANNEWITZER MORR			Bildtyp: B.d.	Blatt / Bild-Nr.: IV 4 - 5
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
2.1 Relief	flache Senke zwischen Groß Potrems und Prisannewitz	Veränderung durch Hydromelioration	Grundmoränensenke	
2.2 Gewässer	Moor stark entwässert	Zarnow hat Ursprung im ehem. Prisannewitzer Moor, Ausbau bis zu 4 m tiefen „Canale grande“	zahlreiche Grabensysteme, Gräben prägen das Landschaftsbild und entwässern in die Zarnow	
2.3 Vegetation	Erlen-Birken-Brüche, Niedermoorwald, breite Schilfröhrichtfläche auf ehemaligem Potremsener See	deutliche Veränderung, Saatgrasland	Auflassungsflächen gehen in Waldsukzession über, Bruchwaldabschnitte	
2.4 Nutzung	Ackerbau	Grünland, meist extensiv, intensiver Ackerbau	Wirtschaft auf Niedermoorstandort	
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	-----	-----	-----	

1.4 Schönheit

(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Niedermoor begrenzt durch Geschiebemergel
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- Fläche visuell erlebbar, vor allem durch die breiten Bruchwaldsäume entlang der Zarnow und deren Hauptzuflüsse
2.8 Blickbeziehungen	- Silhouette von Rostock im Nordwesten sichtbar
2.9 Gesamteindruck	- Landschaftsraum, dessen Ästhetik im Wechsel von Grünland und Waldstreifen besteht